



## Weibliche C-Jugend das Maß aller Dinge

### Verlustpunktfrei Niedersachsenmeister / Größter Erfolg im Mädchenbereich

Am Donnerstag, den 01.05.2008 machte sich eine kleine Gruppe Verrückter auf den Weg nach Peine zu den Niedersachsenmeisterschaften der weiblichen Jugend C. Um ca. 07.45 Uhr startete der Sonderbus mit 48 Personen in Richtung Ost-Niedersachsen. Um ca. 09.00 Uhr machte die Karawane eine kurze Pause an dem Autobahn Rasthof Allertal, kurz vor Hannover. Da einige Fans wohl schon zu schlimm am Vorabend in den Mai getanzt hatten, dauerte dieser Stopp ein wenig länger als gedacht. Pünktlich um 10.15 Uhr erreichte man die Silberkamphalle in Peine, dem Austragungsort der Niedersachsenmeisterschaft 2008.

Gleich im ersten Spiel musste man sich gegen den Gastgeber messen. Die Spielerinnen aus Peine mussten verletzungsbedingt auf ihre Linkshänderin verzichten, welche sich im Testspiel gegen Burgdorf einen Finger gebrochen hatte. Dieses war für die Mädels aus Peine nur schwer zu kompensieren.

Angetrieben von der Neerstedter Fan-Gemeinde, startete das Spiel sehr zerrfahren. Technische Fehler auf beiden Seiten ließen vermuten unter welcher Anspannung und Nervosität beide Teams standen. Erst in der vierten Spielminute gelang Nadja Albes das erste Tor per Gegenstoß für die Grün-Weißen. Doch dann legten

die C-Mädels immer mehr ihre Nervosität ab und bauten den Vorsprung aus. 10:02 hieß es zur Halbzeit.

Gleiches Bild in der zweiten Hälfte. Die Peiner Spielerinnen waren körperlich den TVN-Mädels klar unterlegen und scheiterten immer wieder an der glänzend aufgelegten Romina Kahler im Neerstedter Tor. Nun konnte man allen Spielerinnen mal eine Pause gönnen.

20:09 sollte es am Ende heißen. Und somit war der erste Sieg perfekt.

Im zweiten Spiel traf man auf die HSG Hannover-West. Der Staffelsieger aus dem Bereich Hannover spielte sein erstes Spiel gegen die HSG Heidmark unentschieden und musste somit gegen die Neerstedterinnen gewinnen, um sich noch die Chance auf den Titel zu waren.

Das Spiel fing verhalten an. Beide Mannschaften schenkten sich nichts und somit konnte sich keiner so wirklich absetzen. Pausenstand: 9:7 für den TVN.

Das Spiel beider robusten Mannschaften sollte in der Abwehr entschieden werden. Immer wieder wurden Zeitstrafen auf beiden Seiten verteilt. Doch Mitte der zweiten Hälfte fiel den Hannoveranerinnen nicht mehr viel ein. Somit konnte man immer wieder über Gegenstöße zu Torerfolgen kommen. Am Ende ein

verdienter 22:15 Sieg der TVN-Mädels, die sich nun 20 Minuten erholen konnten um dann in das letzte und entscheidende Match gegen die HSG Heidmark gehen zu können.

Das Trainergespann Haverkamp/Schützmann versammelte die Mannschaft ein letztes Mal in der Kabine, um sie noch einmal auf das wichtigste und entscheidende Spiel einzuschwören. Die HSG Heidmark hatte bis dato ein Unentschieden und einen Sieg verbuchen können. Somit war die Ausgangslage vor diesem Spiel klar. Bei einem Sieg oder Unentschieden ist der TVN Niedersachsenmeister, bei einer Niederlage die Mannschaft aus Heidmark. Ein echtes Endspiel sollte die Entscheidung bringen.

Die HSG hatte den besseren Start erwischt. Schnell führten sie mit 2 : 0. Immer wieder suchten sie das Anspiel an den Kreis, von wo sie immer wieder einfache Tore werfen konnten. Die Probleme sollten sich durch das ganze Spiel fortsetzen. Keiner der Mannschaften konnte sich absetzen. Mit einer 11:10 Führung ging es in die Kabine.

Nach dem Wechsel witterten beide Teams die zweite Luft. Nun lieferte man sich einen offenen Schlagabtausch. Die offensive Spielweise der HSG Heidmarkt wurde gekonnt ausgespielt und man konnte

# Kurzbericht

Weibl. C-Jugend, Landesliga Weser-Ems  
04. Mai 2008 , ein Bericht von Maik Haverkamp



immer wieder die Torhüterin der Gäste überwinden. Fünf Minuten vor Schluß führte man mit ein Tor Vorsprung. Nun mobilisierte das ganze Team seine letzten Kraftreserven und kämpfte und rannte den Gegner aus Heidmark nieder. Fünf Tore in Folge sollte die Entscheidung bringen. Heidmark war geschlagen, der TV Neerstedtblock tobte. 48 Sekunden vor Schluß nahm Haverkamp noch einmal die Auszeit.

Er versammelte das Team und sagte Danke für die tolle Saison. Die Schlußsirene ertönte, doch der Jubel war größer. Der Rest war nur noch Freude pur.

Im letzten Spiel der Niedersachsemeisterschaft traten noch einmal die Gastgeber aus Peine gegen die HSG Hannover-West an. Danach

versammelten sich alle Mannschaften auf dem Spielfeld, um die Ehrungen durchzuführen. Ein Abgeordneter des Handball-Verband-Niedersachsen führte diese durch. T-Shirts und ein Wimpel gab es als Belohnung.

Gegen ca. 18.30 Uhr rollte der Siegesbus in Richtung Heimat. Schon auf der Rückfahrt wurde reichlich auf den Erfolg angestoßen und bis ins Endlose gesungen und gefeiert. Um 20.43 Uhr erreichte man den Dötlinger Hof in Dötlingen um noch einmal vor Ort mit den Fans ausgiebig zu feiern. Hier traf man auch auf die unglücklichen Verlierer aus der männlichen C-Jugend, die leider im Siebenmeterwerfen unglücklich den kürzeren Zogen. Schnitzel und

Pommes, gestiftet vom Verein, gaben dem Sieg einen würdigen Abschluß.

Durch das Erreichen der Niedersachsenmeisterschaft qualifizierte man sich direkt für die Oberliga Nordsee in der kommenden Saison. Das Trainingslager in Frankfurt, diverse Videoanalysen, etliche Spaziergänge, viele schweißtreibende Trainingseinheiten und das tolle Mannschaftsgefüge waren und sind DIE wichtigen Bausteine, die diesen Erfolg abgerundet haben.

Hier noch einmal ein großes Dankeschön an alle, die uns dabei so klasse unterstützt haben.

Weibliche C-Jugend 2007/2008